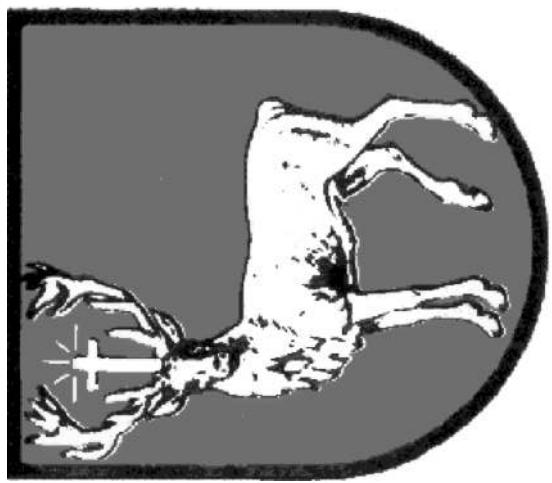


Jahresabschluss 2018



Gemeinde Sehnde

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Gemeinde Sehlde zum 31.12.2018	3 - 6
2. Ergebnisrechnung	7 - 8
3. Finanzrechnung	9 - 10
4. Anhang	11 - 17
4.1 Bilanz.....	12 - 17
4.2 Ergebnisrechnung	18 - 28
4.3 Wesentliche Angaben zu dem Geschäftsjahr	28
5. Anlagen zum Anhang	29 - 31
5.1 Anlagenübersicht.....	29
5.2 Forderungsübersicht.....	29
5.3 Schuldenübersicht	30
5.4 Rückstellungsübersicht.....	31
6. Rechenschaftsbericht	32 - 39
6.1 Vorbemerkungen.....	32
6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Sehlde	32 - 37
6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln	37
6.4 Übertragung von Mitteln.....	37 - 38
6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	39
6.6 Verpflichtungsermächtigungen	39
6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung	39
6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	39

1. Bilanz der Gemeinde Sehlde zum 31.12.2018

		2017 -Euro-	2018 -Euro-
	AKTIVA		
1.	Immaterielles Vermögen	50.342,31	49.247,92
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	50.342,31	49.247,92
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	1.543.937,50	1.617.517,16
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.304,93	91.304,93
2.2	Bebauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	169.499,84	160.825,92
2.3	Infrastrukturvermögen	1.249.966,84	1.342.271,21
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	17.097,91	15.883,42
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	8.208,18	6.673,62
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.858,80	557,06
3.	Finanzvermögen	36.722,84	56.127,43
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	12.800,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.922,84	24.815,94
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	31.311,49
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	352.150,15	368.742,48
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	72,00	0,00
	Bilanzsumme	1.983.224,80	2.091.634,99

PASSIVA		2017 -Euro-	2018 -Euro-
1.	Nettoposition		
1.1	Basis-Reinvermögen	1.966.629,19	2.062.839,28
1.1.1	Reinvermögen	1.430.281,87	1.430.281,87
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	1.430.281,87	1.430.281,87
1.2	Rücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	228.420,15	247.583,99
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	19.163,84	30.391,60
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	26.838,12	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-7.674,28	30.391,60
1.4	Sonderposten		
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	288.763,33	354.581,82
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	141.245,40	213.622,93
1.4.3	Gebührenausgleich	147.517,93	140.958,89
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden		
2.1	Geldschulden	7.097,40	21.417,54
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.343,37	13.139,66
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	1.950,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	1.950,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00

2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	2.754,03	6.327,88
2.5.1	Durchlaufende Posten	98,67	581,29
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	98,67	581,29
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.655,36	5.746,59
3.	Rückstellungen	5.224,34	3.308,72
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	512,54	1.056,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	261,80	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	4.450,00	2.252,72
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	4.273,87	4.069,45
	Bilanzsumme	1.983.224,80	2.091.634,99

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltstage zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Für das Haushaltsjahr 2019 bestehen folgende Vorbelastungen:

Ermächtigungsübertragungen für den Ergebnishaushalt	0,00 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzaushalt – laufend:	2.252,72 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzaushalt – investiv:	62.292,62 €
Bürgschaften	0,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

2. Ergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/ weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	560.569,91	578.200,00	0,00	6.470,00	584.670,00	0,00	584.670,00	611.230,26	26.560,26	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	24.248,44	23.800,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	24.436,51	636,51	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.295,20	2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	1.955,20	-444,80	
6. private rechtliche Entgelte	3.187,66	900,00	0,00	900,00	0,00	900,00	0,00	900,00	1.397,57	497,57
7. Kostenersstattungen und Kostenumlagen	8.638,24	7.300,00	0,00	0,00	7.300,00	0,00	7.300,00	7.037,71	-262,29	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-69,75	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	11,00	-489,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	23.634,08	24.200,00	0,00	0,00	24.200,00	0,00	24.200,00	28.670,89	4.470,89	
12. = Summe ordentliche Erträge	623.193,78	637.300,00	0,00	6.470,00	643.770,00	0,00	643.770,00	674.739,14	30.969,14	
ordentliche Aufwendungen										
13. Aufwendungen für aktives Personal	49.308,03	61.800,00	0,00	61.800,00	0,00	61.800,00	0,00	50.651,90	-11.148,10	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.735,82	50.700,00	0,00	-157,73	50.542,27	6.000,00	56.542,27	30.313,11	-26.229,16	0,00
16. Abschreibungen	61.495,12	61.100,00	0,00	0,00	61.100,00	0,00	61.100,00	62.175,94	1.075,94	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.352,25	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00	
18. Transferaufwendungen	455.719,74	478.700,00	0,00	28.933,00	507.533,00	0,00	507.533,00	497.515,60	-10.017,40	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.028,02	15.100,00	0,00	2.395,96	17.495,96	0,00	17.495,96	15.257,75	-2.238,21	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	620.648,98	667.900,00	0,00	31.071,23	698.971,23	6.000,00	704.971,23	655.914,30	-49.056,93	
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	2.544,80	-30.600,00	0,00	-24.601,23	-55.201,23	-6.000,00	-61.201,23	18.824,84	80.026,07	

	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamt-ernäch- tigungen	Ergebnis	mehr(+)/ weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen									
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.131,00
23. außerordentliche Aufwendungen	10.219,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564,24
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-10.219,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.566,76
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.674,28	-30.600,00	0,00	-24.601,23	-55.201,23	-6.000,00	-61.201,23	30.391,60	91.592,83

3. Finanzrechnung

	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/ weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	566.692,79	578.200,00	0,00	6.089,00	584.289,00	0,00	584.289,00	614.821,45	30.532,45	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transferentnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.515,20	2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	445,20	-1.954,80	
5. private rechtliche Entgelte	3.552,20	900,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	1.033,03	133,03	
6. Kostenersstattungen und Kostenumlägen	9.608,35	7.300,00	0,00	0,00	7.300,00	0,00	7.300,00	7.022,08	-27,92	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-69,75	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	488,00	-12,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	18.218,67	23.700,00	0,00	0,00	23.700,00	0,00	23.700,00	25.021,94	1.321,94	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.517,46	613.000,00	0,00	6.089,00	619.089,00	0,00	619.089,00	648.831,70	29.742,70	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
11. Auszahlungen für aktives Personal	48.733,20	61.800,00	0,00	0,00	61.800,00	0,00	61.800,00	50.500,77	-11.299,23	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	35.812,37	50.700,00	0,00	620,37	51.320,37	6.776,36	58.096,73	28.320,99	-29.775,74	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.362,25	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-50,00	
15. Transferauszahlungen	455.319,74	478.700,00	0,00	28.452,00	507.152,00	0,00	507.152,00	496.108,60	-11.043,40	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.193,49	14.600,00	0,00	1.617,86	16.217,86	3.850,00	20.067,86	16.050,62	-4.017,24	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	554.441,05	606.300,00	0,00	30.690,23	636.980,23	10.626,36	647.616,59	590.980,98	-56.635,61	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	46.076,41	6.700,00	0,00	-24.601,23	-17.901,23	-10.626,36	-28.527,59	57.850,72	86.378,31	109.118,17
Einzahlungen für Investitionstätigkeit										
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	533,08	87.000,00	0,00	0,00	87.000,00	0,00	87.000,00	90.255,00	3.255,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	13.700,00	12.800,00	0,00	0,00	12.800,00	0,00	12.800,00	300,00	-12.500,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamt-ernäch- tigungen	Ergebnis	mehr(+)/ weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
										-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.333,08	99.800,00	0,00	0,00	99.800,00	0,00	99.800,00	91.955,00	-7.845,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit										
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	557,06	-34.442,94	
26. Baumaßnahmen	53.407,26	154.000,00	0,00	0,00	154.000,00	7.141,20	161.141,20	131.042,03	-30.099,17	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300,00	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	1.902,81	-597,19	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.707,26	191.500,00	0,00	0,00	191.500,00	7.141,20	198.641,20	133.501,90	-65.139,30	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-39.374,18	-91.700,00	0,00	0,00	-91.700,00	-7.141,20	-98.841,20	-41.546,90	57.294,30	
33. Finanzmittel-Überschuss-/Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	6.702,23	-85.000,00	0,00	-24.601,23	-109.601,23	-17.767,56	-127.368,79	16.303,82	143.672,61	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	6.702,23	-85.000,00	0,00	-24.601,23	-109.601,23	-17.767,56	-127.368,79	16.303,82	143.672,61	
38. haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.560,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.851,88	1.851,88	
39. haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.560,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563,37	1.563,37	
40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288,51	288,51	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	345.447,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	352.150,15	352.150,15	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	352.150,15	-85.000,00	0,00	-24.601,23	-109.601,23	-17.767,56	-127.368,79	368.742,48	496.111,27	

4. ANHANG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Gemeinde Sehlde hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇒ einer Ergebnisrechnung
- ⇒ einer Finanzrechnung
- ⇒ einer Bilanz
- ⇒ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht
- ⇒ eine Anlagenübersicht
- ⇒ eine Schuldenübersicht
- ⇒ eine Rückstellungsumbersicht
- ⇒ eine Forderungsübersicht
- ⇒ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsumbersicht wurden von der Gemeinde Sehlde verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungs-methoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Sehlde vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2017 - Euro -	2018 - Euro -
Immaterielles Vermögen	50.342,31	49.247,92
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	50.342,31	49.247,92
Sachvermögen	1.543.937,50	1.617.517,16
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	91.304,93	91.304,93
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	169.499,84	160.825,92
Infrastrukturvermögen	1.249.966,84	1.342.271,21
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17.097,91	15.883,42
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.208,18	6.673,62
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.858,80	557,06
Finanzvermögen	36.722,84	56.127,43
Ausleihungen	12.800,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.922,84	24.815,94
Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	31.311,49
Liquide Mittel	352.150,15	368.742,48
Aktive Rechnungsabgrenzung	72,00	0,00
Bilanzsumme	1.983.224,80	2.091.634,99

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen weiterhin Veränderungen ergeben:

SACHVERMÖGEN

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Aufgrund der Veräußerung des Gemeindehauses Hubertusstraße 23 (sh. Beschluss des Gemeinderates vom 08.05.2018) wurde das Objekt zum 03.09.2018 in Abgang gebracht. Da der Verkaufserlös den Restbuchwert überstieg kam es zu einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von 12.131,00 €.
Infrastrukturvermögen

Die beiden Bushaltestellen an der Grundschule (Schulstraße) sind barrierefrei hergestellt worden. Die Herstellungskosten beliefen sich auf insgesamt 80.567,94 €. Ebenfalls wurde die Bushaltestelle an der Innerste (Hubertusstraße) barrierefrei umgestaltet. Hierfür sind Herstellungskosten in Höhe von 27.409,53 € angefallen. Die Abnahme aller drei Haltestellen ist am 11.12.2018 erfolgt, sodass die Aktivierung dieser Anlagegüter ebenfalls zu diesem Zeitpunkt erfolgt ist.

Im Bereich der Hubertusstraße wurde weiterhin der Gehweg von der Bushaltestelle bis hin zur Innerste-Brücke grundhaft saniert. Die Herstellungskosten betragen insgesamt 38.685,38 €. Die Abnahme des Gehweges fand ebenfalls am 11.12.2018 statt, sodass dieser Teilbereich zu jenem Zeitpunkt entsprechend in der Anlagenbuchhaltung aktiviert wurde. Im Gegenzug ist mit gleichem Datum für diesen Bereich ein Wert von 563,24 € als Teilabgang verbucht worden.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Für den Bauhof ist ein neuer Rasenmäher beschafft worden. Die Anschaffungskosten betragen 1.902,81 €.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Zum 31.12.2018 wird bei auf dem Bilanzkonto für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen ein Bestand von 557,06 € ausgewiesen. Dieses Konto umfasst die Kosten, die bislang für die Schaffung zusätzlicher Parkflächen für den geplanten Anbau am Feuerwehrhaus in Sehlde angefallen sind.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum 31.12.2018 werden in der Bilanz öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von insgesamt 24.815,94 € ausgewiesen. Diese betreffen vor allem ausstehende Mahngebühren und Säumniszuschläge, die Zahlung der letzten Rate 2018 bei der Konzessionsabgabe Strom und Gas, die Personalkostenerstattung seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt für den Einsatz des Gemeindearbeiters für sämtgemeindliche Tätigkeiten, die Abrechnung der Benutzungsgebühren für den Dorfgemeinschaftsraum sowie Forderungen bei den Realsteuern und der Hundesteuер.

Bei den Einzelwertberichtigungen wurden zum Stichtag 31.12.2018 gemäß § 49 Abs. 5 KomHKvO außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Einzelwertberichtigungen für die zweifelhaften Forderungen vorgenommen.

Sonstige private rechtliche Forderungen

Der Bestand der sonstigen privatrechtlichen Forderungen beläuft sich zum 31.12.2018 auf 31.311,49 €. Hierunter fallen insbesondere die noch offenen Forderungen aus der Gewährung eines Darlehens sowie Lastschriften per 31.12.2018, die Anfang 2019 in der Finanzrechnung des aktuellen Jahres zu verbuchen waren. Weiterhin werden bei dieser Bilanzposition Forderungen ausgewiesen, die sich aus der vom Gemeinderat am 08.05.2018 beschlossenen Grundstücksangelegenheit ergeben.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Gemeinde Sehilde betrugen zum 31.12.2018 insgesamt 368.742,48 €. Im Vergleich zum Vorjahr (352.150,15 €) ist dieses eine Steigerung von rd. 4,7 %.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Im Jahr 2018 wurden keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2017 - Euro -	2018 - Euro -
Nettoposition	1.966.629,19	2.062.839,28
Reinvermögen	1.430.281,87	1.430.281,87
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	228.420,15	247.583,99
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
Jahresergebnis	19.163,84	30.391,60
Sonderposten	288.763,33	354.581,82
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	141.245,40	213.622,93
- aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	147.517,93	140.958,89
Schulden	7.097,40	21.417,54
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	4.343,37	13.139,66
Transferverbindlichkeiten	0,00	1.950,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.754,03	6.327,88
Rückstellungen	5.224,34	3.308,72
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	512,54	1.056,00
- für unterlassene Instandhaltung	261,80	0,00
- andere Rückstellungen	4.450,00	2.252,72
Passive Rechnungsabgrenzung	4.273,87	4.069,45
Bilanzsumme	1.983.224,80	2.091.634,99

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betrug zum Ende des Jahres $2017 = 228.420,15 \text{ €}$. Aufgrund der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.11.2018 gefassten Verwendungsbeschlüsse über die Ergebnisse 2015 – 2017 hat sich ihr Bestand zum 31.12.2018 auf $247.583,99 \text{ €}$ erhöht.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beläuft sich zum 31.12.2018 auf $0,00 \text{ €}$.

Jahresergebnis

Mit dem Abschluss des Jahres 2018 entsteht insgesamt ein Überschuss in Höhe von $30.391,60 \text{ €}$. Dieser setzt sich zusammen aus Überschüssen im ordentlichen Ergebnis in Höhe von $18.824,84 \text{ €}$ und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Wert von $11.566,76 \text{ €}$.

Sonderposten

Die Sonderposten umfassen per 31.12.2018 einen Gesamtwert von 354.581,82 € und unterteilen sich in die Bereiche Investitionszuweisungen und –zuschüsse (213.622,93 €) und Beiträge und Entgelte (140.958,89 €).

Für die barrierefreie Herstellung der Bushaltestellen im Bereich der Grundschule sowie an der Innerste, Hubertusstraße hat sowohl der Regionalverband Braunschweig als auch die Landesnahverkehrsgesellschaft eine Zuwendung in Höhe von 11.880 € bzw. 78.375 € geleistet. Diese Zuwendungen sind mit Fertigstellung der Baumaßnahmen entsprechend aktiviert worden und werden analog über die Gesamtnutzungsdauer dieser Fläche abgeschrieben.

Darüber hinaus sind bei den Sonderposten nur Veränderungen aufgrund von Auflösungen eingetreten.

Schulden

Zum 31.12.2018 werden Schulden in Höhe von 21.417,54 € ausgewiesen. Dieser Wert setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (13.139,66 €), Transferverbindlichkeiten (1.950,00 €) sowie den sonstigen Verbindlichkeiten (6.327,88 €).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen hauptsächlich Schlussrechnungen für Straßenbaumaßnahmen sowie für Instandsetzungsmaßnahmen am Dorfgemeinschaftsraum sowie Wartungs- und Reparaturzahlungen für die Straßenbeleuchtung.

Die zum Bilanzstichtag entstandenen Transferverbindlichkeiten in Höhe von 1.950,00 € sind auf die Restzahlung der Renovierungskosten für das Schützenhaus zurückzuführen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beziehen sich insbesondere auf die Personalkostenerstattung an die Gemeinde Heere. Weiterhin ergab die Abrechnung beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Jahr 2018 eine Überzahlung von 3.355 €.

Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in der Verbindlichkeitenübersicht zusammengefasst abgebildet. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Zum 31.12.2018 betragen die Rückstellungen insgesamt 3.308,72 €. Es wurden Rückstellungen für folgende Bereiche gebildet:

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für geleistete Überstunden. Diese betragen zum Jahresende 2018 = 1.056,00 €.

Andere Rückstellungen

Die Höhe der sog. „Anderen Rückstellungen“ beträgt insgesamt = 2.252,72 €. Hierbei wurden Rückstellungen für folgende Bereiche gebildet

- Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch das Rechnungsprüfungsamt des LK Wolfenbüttel 1.700,00 €
- Reinigung der Sinkkästen durch den Wasserverband Peine 552,72 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anlässlich der Spende der Wanderfreunde Sehlde gebildet. Im Jahr 2018 wurden hiervon keine Ausgaben getätigt, sodass der Bestand unverändert 4.069,45 € beträgt.

4.2 ERGEBNISRECHNUNG

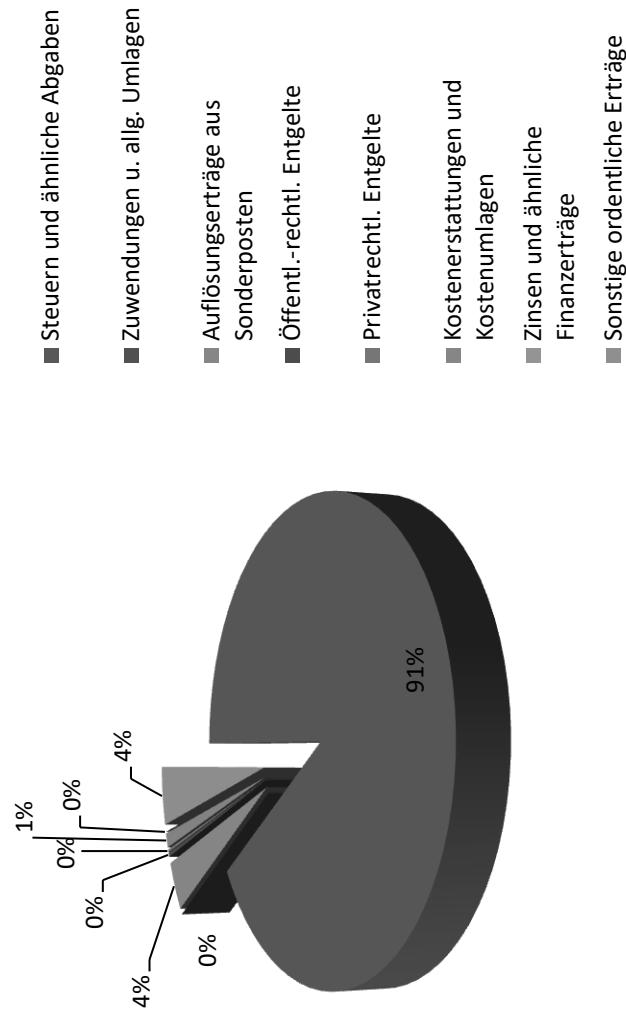
In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Summe d. ordentlichen Erträge	637.300	674.739,14	+ 37.439,14
Summe d. ordentlichen Aufwendungen	667.900	655.914,30	- 11.985,70
Ordentliches Ergebnis	- 30.600	18.824,84	49.424,84
Außerordentliche Erträge	0,00	12.131,00	+ 12.131,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	564,24	+ 564,24
Außerordentliches Ergebnis	0,00	11.566,76	+ 11.566,76
Gesamtergebnis	- 30.600	30.391,60	+ 60.991,60

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	578.200	611.230,26	+ 33.030,26
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0,00	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	23.800	24.436,51	+ 636,51
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.400	1.955,20	- 444,80
Privatrechtliche Entgelte	900	1.397,57	+ 497,57
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.300	7.037,71	- 262,29
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	500	11,00	- 489,00
Sonstige ordentliche Erträge	24.200	28.670,89	+ 4.470,89
Summe	637.300	674.739,14	+ 37.439,14

ordentliche Erträge



Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildet dabei der Bereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ mit 91 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den sonstigen ordentlichen Erträgen und den Auflösungserträgen aus Sonderposten mit jeweils 4 % sowie den Kostenersattstellungen und Kostenumlagen (1 %). Im Vorjahresvergleich 2018 ergibt sich im Bereich der „Steuern und ähnlichen Abgaben“ eine Mehrung von gut 9 %.

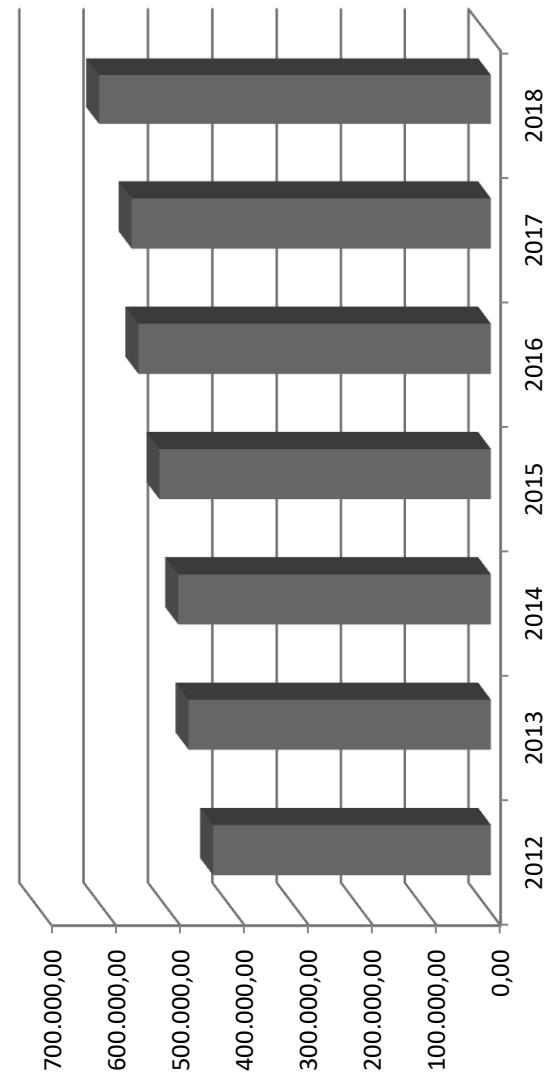
GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE 2018

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2018 sind in der Summe gegenüber den Haushaltsansätzen von 637.300 € um 37.439,14 € gestiegen und belaufen sich zum Jahresende 2018 auf 674.739,14 €.

Bei der Ertragsgruppe **Steuern und ähnliche Abgaben** konnte ein Plus von rd. 33.000 € (+ 9 %) verzeichnet werden. Die höchsten Mehrerträge ergaben sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 17.500 € gegenüber dem Ansatz (408.600 €) und der Gewerbesteuer mit einem Plus von gut 12.700 € gegenüber dem Haushaltsansatz von 29.000 €. Insgesamt wurden in diesem Bereich Erträge in Höhe von rd. 611.200 € erzielt.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Euro)

Steuern und ähnliche Abgaben



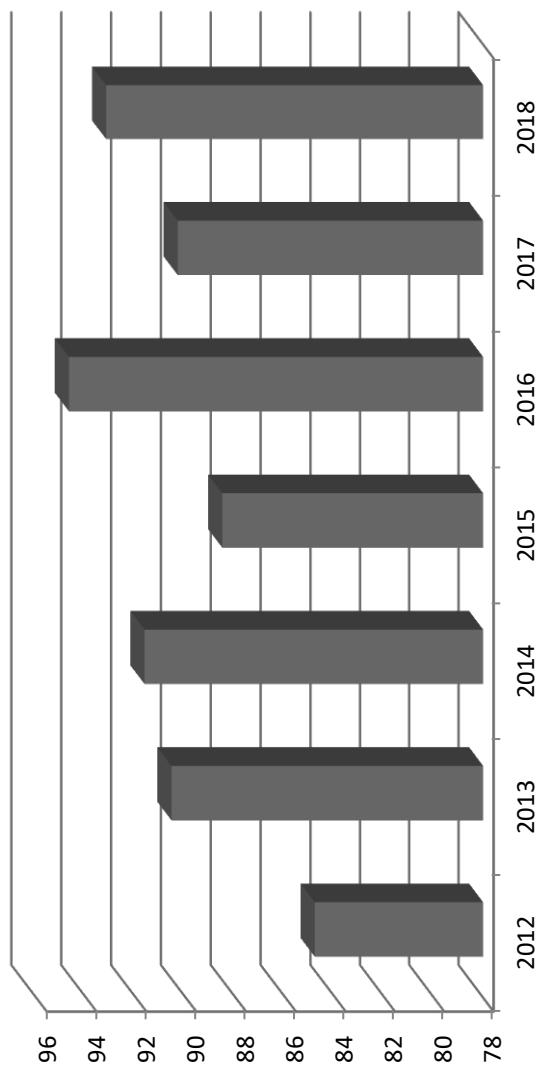
In dem Betrachtungszeitraum 2012 – 2018 sind im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben kontinuierliche Zuwächse zu verzeichnen gewesen. Bei dieser Ertragsposition stellt der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer den größten Anteil dar. Dieser beträgt im Jahr 2018 = 426.139,00 € und macht damit 69,7 % dieser Ertragsposition aus.

Ermittlung der Steuerquote

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben dienen der Kommune dazu, sich selbst zu finanzieren. Um den Grad der Selbstfinanzierung zu ermitteln, bedient man sich der Kennzahl der Steuerquote. Diese setzt die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Jahres. Aus dieser Quote lässt sich auch eine Tendenz ableiten, inwiefern die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

Steuerquote (in %)



Die Steuerquote der Gemeinde Sehlde liegt in den Jahren 2012 bis 2018 zwischen 84,82 % und 94,68 %. Ein hoher Anteil bei der Steuerquote zeigt auf, dass die Kommune in der Lage ist, die ihr erwachsenen Aufwendungen eigenständig zu finanzieren. Dennoch ist auch hier die Gemeinde konjunkturellen Entwicklungen unterworfen, bspw. bei der Gewerbesteuer. Auf die Erträge, die der Gemeinde aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zufließen, kann seitens der Kommune kein Einfluss genommen werden.

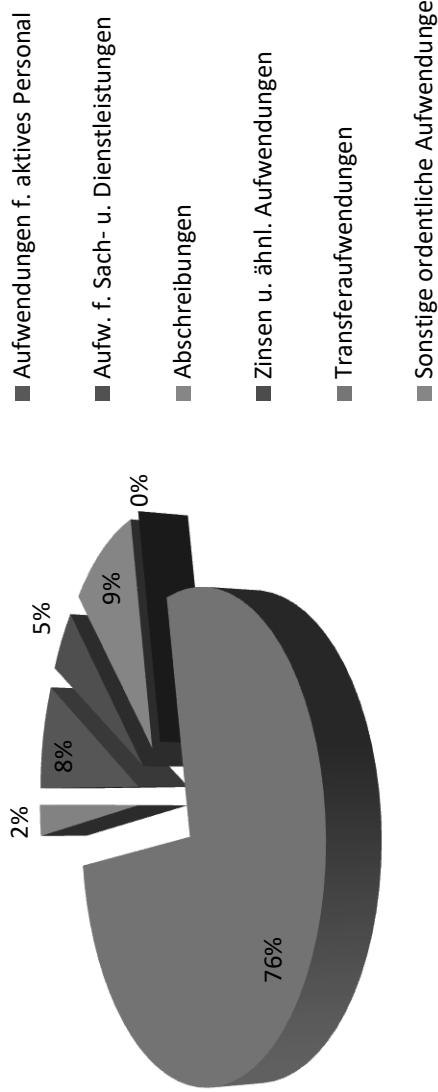
Auch in der Haushaltsplanung sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung 2020 – 2022 ergeben sich derzeit Steuerquoten zwischen 86,33 % und 94,08 %, sodass die Gemeinde Sehilde voraussichtlich auch in den nächsten Jahren über eine gute Steuerkraft verfügen wird.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** konnte ein Plus von rd. 4.400 € gegenüber dem Ansatz erzielt werden. Dieses Plus resultiert insbesondere aus der Herabsetzung von im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildeten Rückstellungen, da die tatsächliche Inanspruchnahme geringer ausfiel als zunächst kalkuliert sowie aus der Endabrechnung der Konzessionsabgabe für Strom und Gas die Jahre 2016 und 2017 betreffend.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwandsart	HH-Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Aufwendungen für aktives Personal	61.800	50.651,90	11.148,10
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	50.700	30.313,11	20.386,89
Abschreibungen	61.100	62.175,94	+ 1.075,94
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	500	0,00	-500
Transferaufwendungen	478.700	497.515,60	18.815,60
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.100	15.257,75	+ 157,75
Summe	667.900	655.914,30	- 11.985,70

ordentliche Aufwendungen



Den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen stellt die Position der „Transferaufwendungen“ mit 76 % dar. Dahinter folgen die „planmäßigen Abschreibungen“ mit einem Anteil von 9 %, gefolgt von den Personalkosten mit 8 % und den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ mit 5 %.

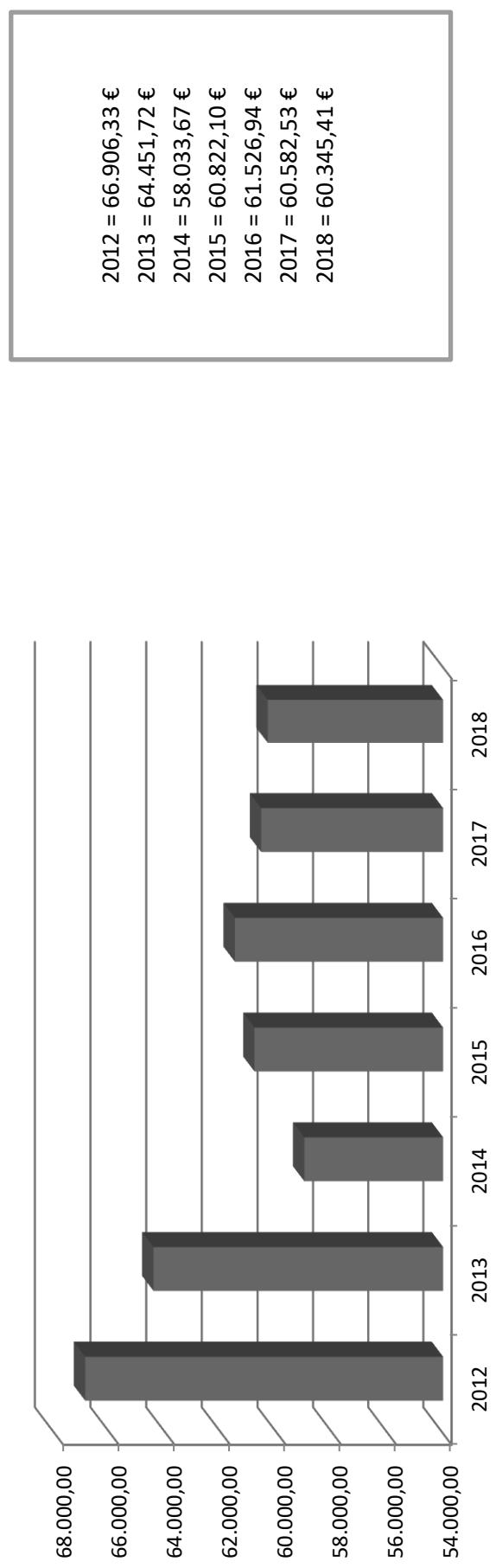
Die Personalkosten belaufen sich im Jahr 2018 auf insgesamt rd. 50.600 €. Dieses sind gut 11.100 € weniger als geplant (Ansatz: 61.800 €). Zurückzuführen ist dieser Umstand darauf, dass die Vertretungskraft auf Abruf für den Bereich des Bauhofes weniger Arbeitseinsätze als geplant hatte. Des Weiteren wurden für die Betreuung bzw. Verwaltung des Dorfgemeinschaftshauses mehr Haushaltssmittel veranschlagt, als tatsächlich benötigt wurden.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** sind insgesamt Aufwendungen von rd. 30.300 € angefallen. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 50.700 € sind dieses rd. 20.400 € weniger. Zurückzuführen sind diese Minderaufwendungen insbesondere auf die Bereiche „Durchführung von kulturellen Maßnahmen“ (rd. – 1.700 €), sowie die Straßenunterhaltung (- rd. 4.200 €). Weiterhin wurden die Mittel, die für die beabsichtigte Dachrinnensanierung der Sporthalle in 2018 sowie für die Anschaffung einer Klimaanlage für den Dorfgemeinschaftsraum nicht abgerufen.

Die **Abschreibungen** belaufen sich im Jahr 2018 auf rd. 62.100 € und liegen damit geringfügig über dem Haushaltsansatz von 61.100 €.

Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen (in Euro)



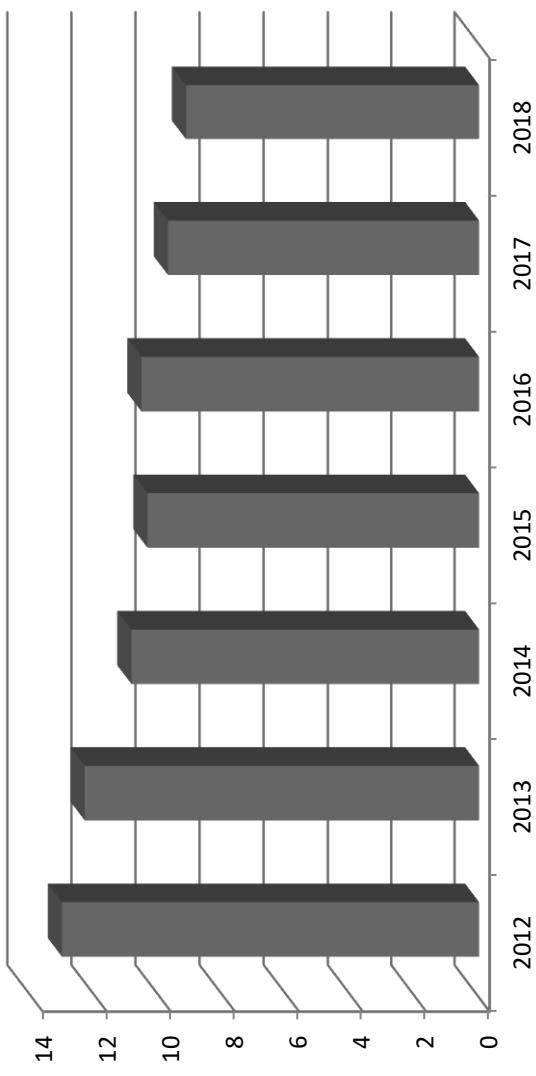
Im vorliegenden Betrachtungszeitraum sticht insbesondere das Jahr 2014 hervor, da in diesem Jahr die Abschreibungswerte im Vergleich zu den beiden Vorjahren erheblich abgeschröpft sind. Der starke Rückgang der Abschreibungen im Jahr 2014 steht im Zusammenhang mit den korrigierten DEKRA-Gutachten, wonach

sich bei den Anlagegütern wesentliche Wertveränderungen ergeben haben. In den darauffolgenden Jahren sind die Abschreibungen auf einem nahezu konstanten Niveau und fallen im Jahr 2018 leicht ab.

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Abschreibungsintensität (in %)



Der Verlauf zeigt, dass die Abschreibungsintensität der Gemeinde Sehlde mit Ausnahme des Jahres 2016 von Jahr zu Jahr absinkt. Hierzu ist anzumerken, dass in 2016 der Wert der ordentlichen Aufwendungen geringer als im Vorjahr war. Während die Quote im Jahr 2012 noch bei rd. 13 % lag, beläuft sie sich im Jahre 2018 auf gerade noch 9,20 %.

Eine niedrige bzw. abnehmende Abschreibungsintensität ist ein Indiz für eine vernachlässigte Investitionstätigkeit.

Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Gemeinde Sehlde für den zu betrachtenden Zeitraum:

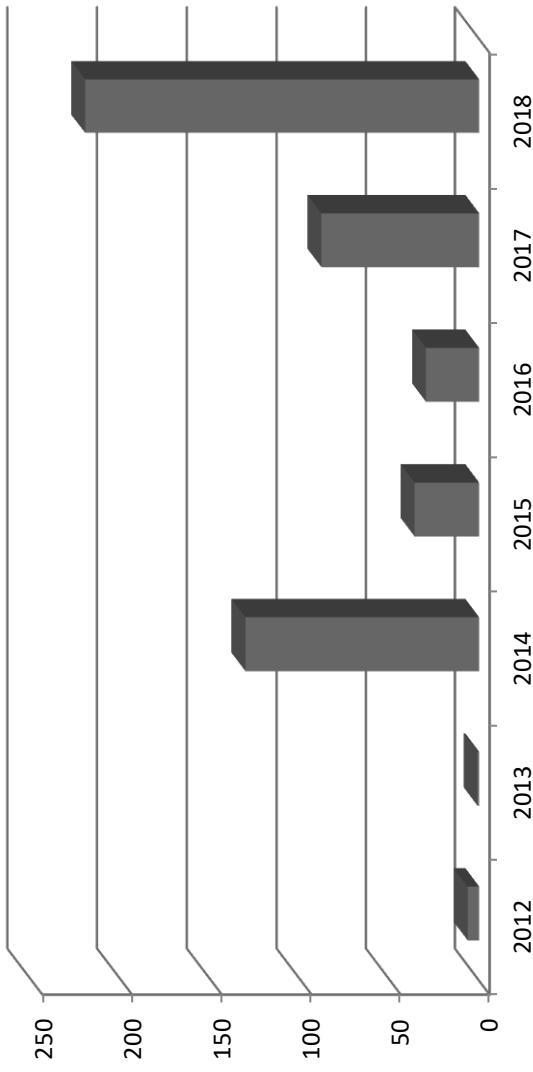
2012	=	4.189,22 €
2013	=	589,89 €
2014	=	76.019,37 €
2015	=	22.091,99 €
2016	=	18.396,76 €
2017	=	53.707,26 €
2018	=	132.944,84 €

Das Investitionsvolumen der Gemeinde Sehlde ist in den vergangenen sieben Jahren unterschiedlich stark ausgeprägt gewesen. Die höchsten Investitionsauszahlungen hat es in den Jahren 2014 und 2018 gegeben, wohingegen im Jahr 2013 mit einem Wert von 589,89 € so gut wie keine Investitionsauszahlungen getätigt wurden. Der zahlenmäßige Vergleich der Abschreibungen mit den Investitionsauszahlungen zeigt, dass die Investitionen im jeweiligen Haushaltsjahr nur in den Jahren 2014 und 2018 ausgereicht haben, den Werteverlust des Anlagevermögens, der durch die Abschreibungen einhergeht, auszugleichen.

Zur besseren Veranschaulichung erfolgt die graphische Darstellung der Entwicklung der Reinvestitionsquote, bei deren Ermittlung die Bruttoinvestitionen in das Verhältnis zu den Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen gebracht werden:

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}} \times 100$$

Reinvestitionsquote (in %)



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von mindestens 100 v.H. erzielt werden. Dieses Quotenziel wird lediglich in den Jahren 2014 und 2018 erreicht, im Jahr 2013 beträgt die Quote sogar nur 0,92 %. Es wird also deutlich, dass mit Ausnahme der Jahre 2014 und 2018, die getätigten Investitionen nicht ausgereicht haben, den Werteverlust durch die Abschreibungen aufzufangen.

In der Haushaltsplanung 2019 liegt die Reinvestitionsquote bei 25 %, d.h. auch hier reichen die geplanten Investitionsvorhaben nicht aus, um den Werteverlust aus Abschreibungen auszugleichen. In der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Jahre 2020 und 2022 noch keine weiteren Investitionen vorgesehen.

Es ist von Bedeutung, dass die Gemeinde Sehlde ihr Augenmerk einerseits auf den Erhalt der vorhandenen Vermögenssubstanz legt und andererseits diese – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten – auch weiter ausbaut bzw. dauerhaft zumindest auf einem konstanten Niveau beibehält.

Bei den **Transferaufwendungen** haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz (478.700 €) Mehraufwendungen von rd. 18.800 € ergeben. Hintergrund hierfür ist, dass die im Jahr 2018 erfolgte Erhöhung der Samtgemeindeumlage aufgrund der Verabschiedung des Sehlder-Haushutes im November 2017 nicht berücksichtigt werden konnte.

4.2.3 AUSSEORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Aufgrund der Veräußerung des Gemeindehauses Hubertusstraße 23 (sh. Beschluss des Gemeinderates vom 08.05.2018) wurde das Objekt zum 03.09.2018 in Abgang gebracht. Da der Verkaufserlös den Restbuchwert überstieg kam es zu einem außерordentlichen Ertrag in Höhe von 12.131,00 €.

Außeroberdnetliche Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt 564,24 € entstanden. Diese resultieren einerseits aus der teilweisen Neuerstellung und entsprechender Aktivierung des Gehweges „Hubertusstraße“. Für dieses Gehweg-Teilstück „Hubertusstraße“ wurde in der Anlagenbuchhaltung noch ein Restbuchwert ausgewiesen, welcher nach Aktivierung des neuen Teilstücks in Abgang gebracht werden musste. Die sich hieraus ergebenden Abschreibungen belasten das außeroberdnetliche Ergebnis. Andererseits haben sich außeroberdnetliche Aufwendungen durch den Verkauf des Gemeindehauses Hubertusstraße 23 ergeben.

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

- ⇒ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen; nachrichtlich an dieser Stelle: die Gemeinde Sehlde ist schuldenfrei
- ⇒ Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen, bestehen nicht
- ⇒ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestehen nicht.

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2018	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	+	-	+/-			-	-	-	-	-	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	68.905,69	0,00	0,00	68.905,69	18.563,38	1.094,39	0,00	0,00	19.657,77	49.247,92	50.342,31
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.191.521,11	141.263,92	9.514,05	0,00	2.323.270,98	647.583,61	59.251,02	1.080,81	0,00	705.753,82	1.617.57,16
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	2.260.426,80	141.263,92	9.514,05	0,00	2.392.176,67	666.146,99	60.345,41	1.080,81	0,00	725.411,59	1.666.765,08
											1.594.279,81

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	24.815,94	24.815,94	0,00	0,00	23.922,84	893,10
2. Forderungen aus Transfertilistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatechtliche Forderungen	31.311,49	16.911,49	14.400,00	0,00	0,00	31.311,49
Summe aller Forderungen	56.127,43	41.727,43	14.400,00	0,00	23.922,84	32.204,59

5.3

SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.139,66	13.139,66	0,00	0,00	4.343,37	8.796,29
4. Transferverbindlichkeiten	1.950,00	1.950,00	0,00	0,00	0,00	1.950,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.327,88	6.327,88	0,00	0,00	2.754,03	3.573,85
Schulden insgesamt	21.417,54	21.417,54	0,00	0,00	7.097,40	14.320,14

5.4

RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2018 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme e und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2017 -Euro-	Mehr (+) weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen						
1. davon						
1.1 Pensionsrückstellungen						
1.2 Beihilferückstellungen						
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.056,00	543,46	0,00	0,00	512,54	543,46
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	261,80	0,00	261,80	- 261,80
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	2.252,72	2.252,72	4.450,00	0,00	4.450,00	
Summe aller Rückstellungen	3.308,72	2.796,18	4.711,80	0,00	5.224,34	- 1.915,62

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 wurde das Finanzwesenv erfahren H&H proDoppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE SEHLDE

ERGEBNISRECHNUNG

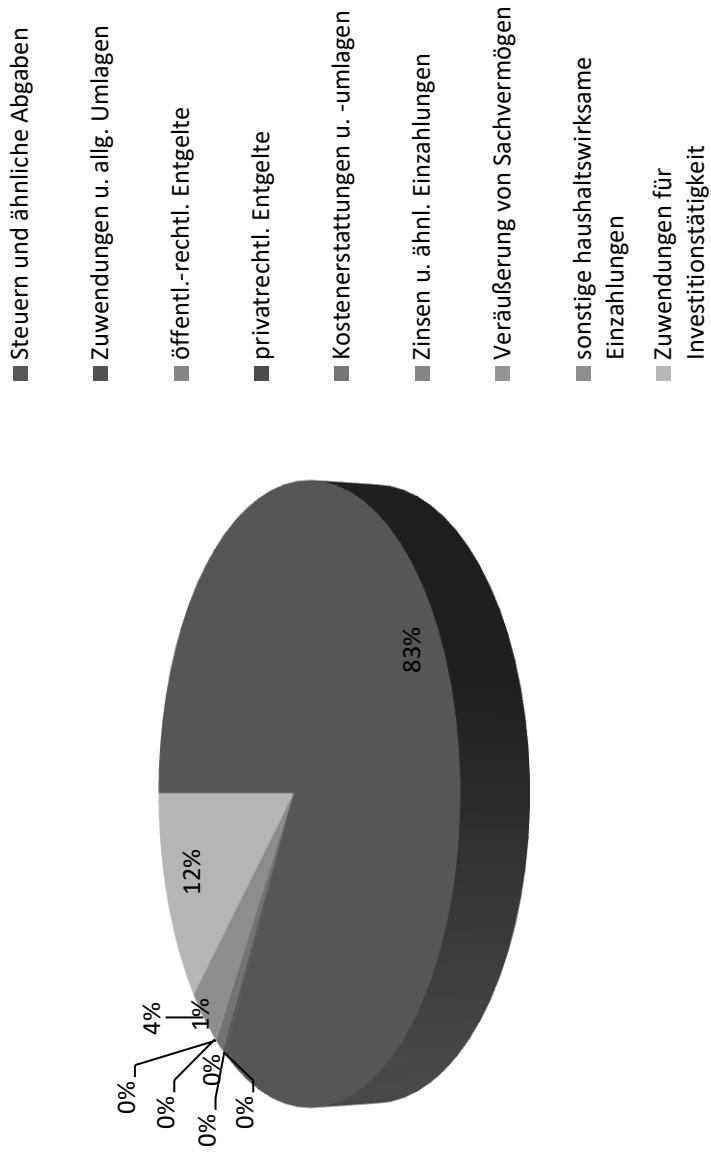
Für die Gemeinde Sehlde fiel das Jahr 2018 deutlich besser aus, als zunächst bei den Haushaltsplanungen prognostiziert wurde. Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 ergibt sich ein positives ordentliches Ergebnis von 18.824,84 €. Bei der Planung war man hier noch von einer Unterdeckung in Höhe von – 30.600,00 € ausgegangen. Es ist insofern gegenüber der Ursprungsplanung im ordentlichen Bereich eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 49.424,84 € eingetreten.

Außerordentliche Erträge haben sich in 2018 in Höhe von 12.131,00 € ergeben. Diesem Betrag stehen außerordentliche Aufwendungen von 564,24 € entgegen, sodass sich das außerordentliche Ergebnis auf 11.566,76 € beläuft.

Unter dem Strich ergibt sich insofern ein **Jahresergebnis von 30.391,60 €** und damit eine Verbesserung der Ergebnissituation von + 60.991,60 €.

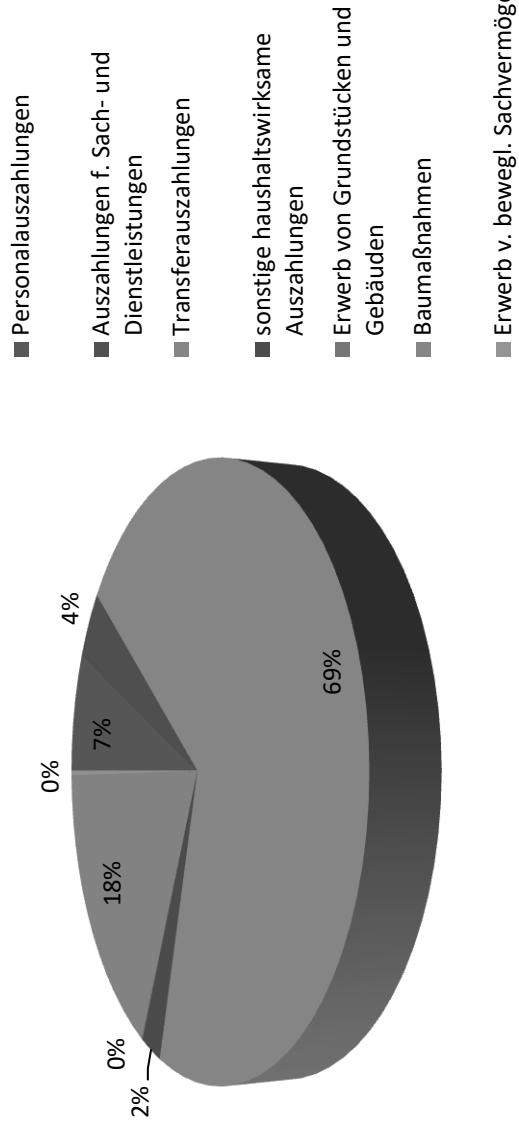
Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzausbautes (ohne haushaltsumwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen 2018



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzausbautes (ohne haushaltsumwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen 2018



Die Finanzrechnung gliedert sich in

- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	613.000	648.831,70	+ 35.831,70
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	606.300	590.980,98	- 15.319,02
Zahlungsmittelbedarf (-) / -überschuss (+)	6.700	57.850,72	+ 51.150,72

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 57.850,72 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.800	91.955,00	- 7.845,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.500	133.501,90	- 57.998,10
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 91.700	- 41.546,90	- 50.153,10

Die barrierefreie Herstellung der Bushaltestellen im Bereich der Grundschule sowie an der Innerste (Hubertusstraße) konnte im Jahr 2018 vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme „Schaffung von Stellplätzen anlässlich des Anbaus am Feuerwehrhaus“ wird im Jahr 2019 fortgesetzt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2018 entstanden weder Einzahlungen noch Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit. Die Gemeinde Sehlde ist schuldenfrei. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich damit auf 0 €.

Der Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen beläuft sich auf – 288,51 €. Es handelt sich hierbei um Lastschriften per 31.12.2018, die erst im Folgejahr abgearbeitet werden konnten.

Zusammenfassend betrachtet ergibt sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.850,72 €
- Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	41.546,90 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €
+ Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	- 288,51 €
Ergebnis = Überschuss	16.303,82 €

	Finanzplan 2018 - € -	Finanzrechnung 2018 - € -	Abweichung 2018 - € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	613.000	648.831,70	35.831,70
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	606.300	590.980,98	-15.319,02
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.700	57.850,72	51.150,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.800	91.955,00	-7.845,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.500	133.501,90	-57.998,10
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 91.700	- 41.546,90	50.153,10
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 85.000	16.303,82	101.303,82
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Finanzmittelbestand	- 85.000	16.303,82	101.303,82
Haushaltswirksame Einzahlungen	0	1.851,88	1.851,88
Haushaltswirksame Auszahlungen	0	1.563,37	1.563,37
Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	0	- 288,51	- 288,51
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	352.150,15		
Endbestand an Zahlungsmitteln		368.742,48	

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Gemeinde Sehnde ist bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei.

In der Finanzrechnung 2018 erhöht sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 352.150,15 € auf 368.742,48 €.

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden wie auch in den Vorjahren einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsvorträge als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten Rückstellungen aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2018 (für Ausgabeermächtigung 2019)	Bemerkung
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen			
57310.282100	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	762,67 €	-----
57310.282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	293,33 €	-----
Andere Rückstellungen			
11130.289100		1.700,00 €	Rückstellung für die Prüfung des JAB 2018
54110.289100	Andere Rückstellungen	552,72 €	Rückstellung für die Reinigung der Sinkkästen durch den WV Peine
Insgesamt		3.308,72 €	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

- K E I N E -

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – LAUFEND –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2018	Bemerkung
11130.743107	Finanzverwaltung	1.700,00 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund einer Rückstellungsbildung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018
54110.721200	Straßenunterhaltung	552,72 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund einer Rückstellungsbildung für die Reinigung der Sinkkästen durch den WV Peine
Insgesamt		2.252,72 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – INVESTIV –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2018	Bemerkung
11170.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.442,94 €	Fortführen der Maßnahme „Feuerwehrhaus“
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	27.849,68 €	Fortführen der Maßnahmen barrierefreie Herstellung der Bushaltestellen „An der Innerste“ (6.090,47 €), „An der Schule“ (13.033,46 €) sowie Gehwegsanierung „Hubertusstraße“ (8.725,75 €)
Insgesamt		62.292,62 €	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSSAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabsehbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2018 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnishaushalt	Finanzaushalt	Erforderliche Überschreitung	Deckung durch Konto
1	11120	449100 Sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	749100 Sonstige Auszahlungen auf lfd. Verwaltungstätigkeit	3.000,00 €	61110.301300/601300
2	61110	437201 Samtgemeindeumlage	737201 Samtgemeindeumlage	25.363,00 €	erfolgt im Rahmen des JAB
3	61110	---	734100 Gewerbesteuерumlage	3.089,00 €	61110.601300
4	61110	434100 Gewerbesteuерumlage	---	3.470,00 €	61110.301300

6.6 VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2018 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2018 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2018 wird hiermit festgestellt.

Sehilde, den

Päslar
Bürgermeister